

HOMEPRAYER



Karfreitag 02-04-2021

Wir laden Dich ein, alleine oder zusammen mit deinen Freunden via Skype, Facetime etc. dieses Prayer zu beten. Alle Lieder kannst Du bei YouTube anhören und mitsingen. Am besten öffne Dir alle Lieder schon mal bei YouTube. Wenn ihr mehrere seid, macht vorher aus, wer welchen Teil z.B. Evangelium vorlesen, Fürbitten Anfang und Ende usw. übernimmt. Zünde Dir eine Kerze an, mach Dich bereit und sei Gott so an diesem Feiertag ganz nahe.

Stille

Heute stirbt Jesus - wir wollen in Stille daran denken.

Gebet

V Guter Gott, durch das Leiden und den Tod deines Sohnes Jesus hast du uns deine unendliche Liebe gezeigt. Lass uns heute neu dankbar sein für deinen Sieg über den Tod und für unsere Befreiung von aller Schuld.

A Amen.

Evangelium zum Karfreitag

Passion Johannes 19, 13 - 37

Wenn ihr mehrere seid, könnt ihr das Evangelium in verteilten Rollen lesen.

Leser: E=Erzähler, S=Sonstige, J=Jesus

E Auf diese Worte hin ließ Pilatus Jesus herausführen, und er setzte sich auf den Richterstuhl an dem Platz, der Lithóstratos, auf Hebräisch Gábbata, heißt. Es war Rüsttag des Paschafestes, ungefähr die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden:

S Seht, euer König!

E Sie aber schrien:

S Hinweg, hinweg, kreuzige ihn!

E Pilatus sagte zu ihnen:

S Euren König soll ich kreuzigen?

E Die Hohepriester antworteten:

S Wir haben keinen König außer dem Kaiser.

E Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde. Sie übernahmen Jesus. Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus. Pilatus ließ auch eine Tafel anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: Jesus von Nazaret, der König der Juden. Diese Tafel lasen viele Juden, weil der Platz, wo Jesus gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag. Die Inschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst. Da sagten die Hohepriester der Juden zu Pilatus:

HOMEPRAYER



Leser: E=Erzähler, S=Sonstige, J=Jesus

S Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.

E Pilatus antwortete:

S Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

E Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. Da sagten sie zueinander:

S Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll.

E So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies taten die Soldaten. Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter:

J Frau, siehe, dein Sohn!

E Dann sagte er zu dem Jünger:

J Siehe, deine Mutter!

E Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte:

J Mich dürstet.

E Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er:

J Es ist vollbracht!

E Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

- Kurze Stille -

E Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten – dieser Sabbat war nämlich ein großer Feiertag –, baten die Juden Pilatus, man möge ihnen die Beine zerschlagen und sie dann abnehmen. Also kamen die Soldaten und zerschlugen dem ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Und der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres sagt, damit auch ihr glaubt. Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen. Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.

FAQ

Diese Fragen sollen euch helfen, den Bibeltext besser zu verstehen.

Wenn ihr mehrere seid tauscht euch darüber aus.

1) Jesus erlebt auf seinem Kreuzweg Hass und Ablehnung. Hast du oder Freunde von dir schon einmal bitterböse Kommentare oder gar einen Shitstorm einstecken müssen oder seid Opfer von Cybermobbing geworden?

HOMEPRAYER



2) Jesus macht auf dem Kreuzweg unbeschreibliche Schmerzen durch und stirbt qualvoll am Kreuz. Warum glaubst du, erleidet Jesus das alles? Was ist der Sinn für dich dahinter?

3) „Es ist vollbracht!“ sagt Jesus sterbend am Kreuz. Glaubst du, dass Gott auch durch dich in deinem Leben etwas vollbringen möchte? Wenn ja, was?

4) Kurz vor seinem Tod wünschst sich Jesus, dass sein Lieblingsjünger Johannes sich um seine Mutter Maria kümmert und Maria um Johannes. Vielleicht kennst du auch, dass durch den Tod eines Menschen, sich andere um einen Hinterbliebenen gekümmert haben. Aber auch ohne Todesfall: Gibt es jemanden, um den du dich mehr kümmern möchtest und so Jesu Wunsch in deinem Leben wahr werden lässt?

Fürbitten

In den Fürbitten laden wir dich ein, deine ganz persönlichen Bitten zu formulieren. Wir haben hier ein paar Themen für dich gesammelt.

V Jesus, wir stehen hier vor dir und bringen all unsere Sorgen und die Nöte dieser Welt zu dir ans Kreuz.

Wir bitten dich für ...

A Herr, erhöre unser Gebet.

- die Kirche, z.B. für ...

- Wachstum im Glauben, z.B. für...

- Frieden in der Welt, z.B. für ...

- die Politiker, z.B. für...

- die Armen und Notleidenden, z.B. für ...

- die gegenwärtige Krise, für...

V Wir wissen Herr, dass du unsere Gebete hörst und dass wir unsere Lasten auf deine Schultern legen dürfen, denn du trägst sie für uns. Dafür danken wir dir.

A Amen.

HOMEPRAYER



Aktion

Jesus hat am Kreuz Großes vollbracht - er ist aus Liebe für uns gestorben, damit wir das Leben haben. Auf dieses Zeichen seiner Liebe wollen wir ihm ein Zeichen unserer Liebe zurückgeben.

Jesus breitet die Hände aus am Kreuz, als ob er die ganze Welt umarmt. Sein Herz steht offen. Diese Liebe zu uns kostet ihn das Leben. Heute wollen wir im Kleinen nachempfinden, wie sich diese Entscheidung von Jesus seine Welt in Liebe zu umarmen anfühlt. Stell dich aufrecht hin und breite dann deine Arme aus wie Jesus am Kreuz. Versuche deine Arme für 3 Minuten ausgestreckt zu halten. Bemühe dich deine Gedanken währenddessen auf Jesus zu richten. Anschließend könnt ihr euch über eure Erfahrungen austauschen. Was ist euch klar geworden? Wie hat es sich angefühlt?

Lied

Arms wide open- Misty Edwards

https://www.youtube.com/watch?v=MxG_0Ea6-fs

Vater unser

V Wir wollen gemeinsam beten, wie Jesus schon gebetet hat.

<https://bistum-augsburg.de/Glaube/Gebete/Grundgebete>

Schlussgebet

Guter Gott, segne uns, die wir den Tod deines Sohnes bagangen haben und die Auferstehung erwarten. Tröste du uns und schenke uns deinen Frieden. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

A Amen

Abschluss

Lied: Seht auf seine Wunden - Gebetshaus Augsburg Joy Fackler

<https://www.youtube.com/watch?v=ZAPZ1h9VgdM>

Bonus

Wir laden dich ein heute noch einen Kreuzweg zu beten. Kreuzwege von jungen Menschen für junge Menschen findest du hier:

<https://www.bja-augsburg.de/Jugendstellen/Jugendstelle-Kempten/Input/Kreuzwege-2021>